

Unix : Grundlegende Befehle in der Console

Befehl	Evtl. Optionen	Bedeutung
cd <i>[Pfad]</i>	cd	Wechselt in das Homeverzeichnis (Verzeichnis, in dem man nach dem Einloggen ist)
	cd ..	Wechselt auf das Verzeichnis oberhalb des gerade aktuellen Verzeichnisses (Leerstelle vor .. wichtig)
	cd ../data	Wechselt auf das darüberliegende Verzeichnis und darin in das Unterverzeichnis <i>data</i>
cp [-r] <i>Quelle Ziel</i>		Erstellt eine Kopie von einer/ mehreren Dateien oder Verzeichnissen (Letztere mit -r). Wie bei mv kann das Ziel ein Verzeichnis oder eine Datei sein.
less		Zeigt Dateiinhalte an (Tasten wie bei <i>more</i>)
ls <i>Dateien/ Verzeichnisse</i>	ls	Zeigt den Inhalt eines Verzeichnisses an (Unterverzeichnisse u. Dateien)
	ls -a	Zeigt alle Dateien und Verzeichnisse im aktuellen Verzeichnis an (auch versteckte Dateien)
	ls -l	Zeigt eine ausführliche Auflistung mit u.a. Zugriffsrechten, Größen, Erstellungsdatum
	ls -la	Zeigt alle Dateien des aktuellen Verzeichnisses ausführlich an
	ll	entspricht ls -la
man <i>Befehl</i>		Ruft Hilfeseite zu einem Befehl auf
mkdir <i>Verzeichnisname</i>		Erstellt ein Verzeichnis
more <i>Datei</i>	More	Zeigt Dateiinhalt seitenweise an (Erweiterung von less)
	q	Beendet den Befehl <i>more</i>
	Leertaste	Bildschirm weiter
	Zeilenschalter	Geht eine Zeile weiter
	b	Bildschirm zurück
mv <i>Quelle Ziel</i>		Bewegt Dateien. <i>Quelle</i> besteht aus einer oder mehreren Dateien/Verzeichnissen und <i>Ziel</i> kann der Pfad eines Verzeichnisses oder ein Dateiname sein.
rm [-r] <i>Dateien</i>	sddf	Löschen von Dateien und (mit -r) Verzeichnissen. Nach dem Löschen sind die Objekte (im Gegensatz zu Windows) richtig weg!!!!
rmdir <i>Verzeichnisname</i>		Löscht ein Verzeichnis. Das Verzeichnis muss leer sein, sonst wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
xterm		Console/ Terminal mit dem gearbeitet wird (Starten von Programmen, Verzeichniswechsel, Drucken...)
&		Startet einen Prozess im Hintergrund (z.B. Praat &)

Zusätzlich:

Die Tabulatortaste sollte verwendet werden, um Dateinamen bei der Eingabe zu erweitern. Mit Strg + Tabulator kann zwischen laufenden Prozessen (Fenstern) hin- und hergezappt werden.

Pfade können relativ oder absolut angegeben werden. Das Ursprungsverzeichnis ist /.

Übung

Ziel

- Der Umgang mit Unix und speziell mit dem Dateisystem soll geübt werden.
- Es werden Verzeichnisse erstellt, die in zukünftigen Übungen benötigt werden.

Aufgabe I:

1. Erstelle in deinem eigenen Homeverzeichnis ein Verzeichnis `hilfe`.
2. Kopiere die Datei `/data/teach/Modul_F/help/unixkommandos.pdf` in das eben erstellte Verzeichnis `hilfe`.
3. Öffne einen Texteditor (`nedit`, `emacs`, `xemacs`). Schreibe den Text: „Ich fang mal an“. Speichere den Text als `angefangen.txt` Datei in dein Homeverzeichnis.
4. Erstelle eine Textdatei `v1text.txt` mit dem Inhalt „im ersten Verzeichnis“ in einem Verzeichnis `v1` (im eigenen Homeverzeichnis).
5. Kopiere die Datei `v1text.txt` zu `v1text2.txt` in dasselbe Verzeichnis.
6. Kopiere die Datei `v1text.txt` zu `v2text.txt` in ein Verzeichnis `v2` (im eigenen Homeverzeichnis).
7. Kopiere die Datei `/data/teach/Modul_F/woche1/aufgabe1-8.txt` in ein Verzeichnis `v2`.
8. Löse die Aufgaben in der Datei `aufgabe1-8.txt`.
9. Lösche das gesamte Verzeichnis `v2`.
10. Gib in der Console folgenden Befehl ein: `history > angefangen.txt`
11. Nenne die Datei `angefangen.txt` im eigenen Homeverzeichnis um in `benKommandos.txt`.

In der Datei `benKommandos.txt` befinden sich jetzt alle Befehle, die verwendet wurden.

Aufgabe II:

Erstelle im eigenen Homeverzeichnis bzw. einem Unterverzeichnis davon die Verzeichnisse `sdb1`, `sdb2`, ... , `sdb6`¹.

¹ In den Verzeichnissen `sdb1` – `sdb6` sollen später Minisprachdatenbanken gespeichert werden. Das Unterverzeichnis könnte daher `datenbanken` heißen. Ein Unterverzeichnis ist aber optional. Auch der Name des Verzeichnisses kann frei gewählt werden. Der Name sollte sich jedoch gemerkt werden, sodass die Verzeichnisse `sdb1` – `sdb6` wieder gefunden werden können.